

# Ländertausch: Wechsel von NRW nach Bayern

## Beitrag von „enniki“ vom 11. Juni 2024 13:38

Hallo,

ich dachte, ich frage mal in diesem Forum nach, ob mir jemand helfen kann.

Ich habe 2019 mein Referendariat in BW abgeschlossen und bin dann nach NRW gezogen und habe dort angefangen zu arbeiten. Mittlerweile bin ich hier verbeamtet auf Lebenszeit. Wir möchten jetzt wieder zurück nach BW ziehen (2025).

Welche Möglichkeiten habe ich um das Bundesland zu wechseln? Was für Chancen hat man über das Ländertauschverfahren zu wechseln (ich habe zwei kleine Kinder und bin schwerbehindert)? Ich würde gerne zum 01.02.2025 wechseln. Bis wann bekomme ich, erfahrungsgemäß Bescheid, falls es geklappt hat?

Und was für Möglichkeiten habe ich, falls es nicht klappt? Könnte ich den Beamtendienst in NRW verlassen und nochmal neu in BW beginnen? Und was ist das für eine Option über die "Freigabe" zu gehen und sich dann normal in BW zu bewerben?

Ich weiß, sehr viele Fragen, aber das RP in BW ist etwas schlecht zu erreichen. Dort versuche ich es aber weiterhin.

Vielen Dank schon mal!!

---

## Beitrag von „CDL“ vom 11. Juni 2024 14:52

Für das Ländertauschverfahren unbedingt den Bezirkspersonalrat hier in BW mit einbeziehen, dabei idealiter direkt die Schwerbehindertenvertretung auf Bezirksebene ansprechen. Hier im RP Stuttgart wäre die zuständige Vertrauensperson beispielsweise Christian Meissner. Dieser ist meiner Erfahrung nach immer sehr zeitnah zurück, wenn man ihm ein Anliegen per Mail schildert ( [christian.meissner@rps.bwl.de](mailto:christian.meissner@rps.bwl.de) Mailadresse ist öffentlich einsehbar, also unproblematisch hier veröffentlichenbar).

Bei gleichen sozialen Gründen sind grundlegend Menschen mit Schwerbehinderung bevorzugt zu berücksichtigen im Ländertauschverfahren.

Wenn du die Altersgrenzen für BW noch erfüllst sollte auch eine Neueinstellung und Neuverbeamtung in Bw möglich sein. Auch das würde ich aber mit Herrn Meissner kurz besprechen an deiner Stelle.

